

Lehrerarbeitszeit - jetzt wird es vielleicht spannend

Beitrag von „Susannea“ vom 10. Juni 2019 12:27

Zitat von Meerschwein Nele

Wenn der Dienstherr aufgrund des Urteils eine Arbeitszeitmessung anordnet, weil sich die Rechtslage ändert, dann ist die Aufgabe legitim. Ich verstehe den Einwand nicht - wir reden doch momentan spekulativ über die Zukunft.

Nanu? Gibst du keine Noten, schreibst keine Dokumentationen, schreibst keine Zeugnisse oder verwaltest du keine Fehlzeiten? Interessante Schule. 😊

Doch genau dies tun wir alles und der Dienstherr sagt eben, dass das illegitime Aufgaben sind! Was ist daran so schwer zu verstehen? Und nein, die Aufgabe wird dadurch auch nicht legitim, wenn dies angeordnet wird (ist es ja jetzt auch nicht), sondern es kommt nur noch eine dazu. Soll er doch Leute einstellen, die das dokumentieren.